

FC Haunstetten holt nur Remis gegen Schlusslicht

Haunstetten (htr) Gegen den Tabellenletzten FV Wendelstein erreichte der FC Haunstetten zu Hause nur ein 2:2(0:1) Unentschieden und kommt damit in der Kreisliga Neumarkt Jura Ost nicht aus dem Tabellenkeller. Bei den Mittelfranken hatte der erst zu Saisonbeginn verpflichtete Trainer Ioan Pal am Sonntagabend nach der 0:4 Heimgniederlage gegen Rasch das Handtuch geworfen. Co-Trainer Haki Imeri stellte seine Mannschaft in Haunstetten gut auf den Gegner ein und nahm verdienstermaßen einen Punkt mit nach Hause. FC Spielertrainer Sebastian Gumpert griff nach seiner schweren Verletzung im August erstmal wieder selbst ins Geschehen ein und sicherte mit seinem Tor in der 78. Minute den Hausherren wenigstens einen Teilerfolg.



Spielertrainer Sebastian Gumpert wirkte erstmal seit seiner schweren Verletzung in Altdorf wieder mit.

Die Gäste gingen hochmotiviert in die Partie und überraschten die FC Spieler mit ihrer konsequenten Zweikampfstärke. Dennoch lagen die besseren Torchancen zunächst auf Seiten der Heimmannschaft. In der 11. Minute schloss Lukas Betz einen Angriff mit einem Schuss aus 20 Meter in Mittelstürmerposition ab. FV Torwart Jan Schröder boxte den Ball zur Seite direkt vor die Füße von Peter Sahliger, der es aber in zwei Versuchen nicht schaffte, das Leder im Tor unterzubringen. Eine Minute später wurde ein Gumpert-Schuss gerade noch zur Ecke abgewehrt. Nach einer halben Stunde führte plötzlich der FV Wendelstein. Nach einem Angriff über rechts folgte eine scharfe Flanke vor das FC Tor. Beim Abwehrversuch bugsierete Christian Kögler den

Ball mit dem Oberschenkel zum 0:1 ins eigene Tor. Zehn Minuten später hatte Haunstetten Glück, dass der FV Linksaußen nach einem Solo nicht selbst den Abschluss sondern einen freien Mitspieler suchte, so dass die FC Abwehr noch klären konnte.

Nach der Pause spielte der FC Haunstetten deutlich konzentrierter und mit mehr Druck nach vorne. Bereits in der 46. Minute ergab sich für Tobias Mehringer die erste Möglichkeit, doch sein Schuss ging weit über das Tor. Dafür passte sein Eckball in der 59. Minute um so mehr. Scharf nach innen getreten, landete der Ball auf dem Kopf von Lukas Betz, der ihn schulmäßig im Tor versenkte. In der Folgezeit versäumten es die Hausherren, ein weiteres Tor nachzulegen. Ein Freistoß von Matthias Buchberger zischte haarscharf am Torpfosten vorbei und auch eine Serie von Eckbällen blieb ungenutzt. So ging der FV Wendelstein in der 71. Minute erneut in Führung. Nach einem gekonnten Anspiel aus dem Mittelfeld heraus hatte Andre Doffin freie Bahn und nutzte dies mit einem Schuss ins lange Eck zum 1:2. Doch der FC Haunstetten gab nicht auf und kam in der 78. Minute zum Ausgleich. Wieder war ein Eckball der Ausgangspunkt, der diesmal auf Umwegen bei Sebastian Gumpert landete. In halblinker Position fackelte er nicht lange und schoss den Ball unhaltbar zum 2:2 ins Netz.

Der FC Spielertrainer bemängelte nach dem Spiel vor allem, dass die Einstellung in der ersten Halbzeit nicht passte und dass am Schluss die Pässe in die Spitze zu ungenau gespielt wurden.

Haunstetten: Andreas Huber, Stephan Kiehner (40. Andreas Kluy), Christian Kögler, Matthias Buchberger, Florian Ferstl, Johannes Schneider, Sebastian Gumpert, Peter Sahliger, Lukas Schneider, Tobias Mehringer, Lukas Betz